

**PROTOKOLL ÜBER DIE SITZUNG**  
**DES HAUPTAUSSCHUSSES GREBIN**

**- öffentlicher Teil -**

**Sitzung:** vom 03. März 2009  
im Feuerwehrgerätehaus Grebin  
von 20:00 Uhr bis 22:30 Uhr (öffentlicher Teil)  
von 22:30 Uhr bis 23:15 Uhr (nichtöffentlicher Teil)

**Unterbrechung:** entfällt

**Gesetzliche Mitgliederzahl:** 7

Für diese Sitzung enthalten die Seiten 1 bis 9 Verhandlungsniederschriften und Beschlüsse mit den lfd. Nr. 1 - 14.

---

---

**Anwesend:**

a) Stimmberechtigt:

GV Jochen Usinger  
als Vorsitzender

BM Josef Großfeld  
BM Stefan Keller  
BM Gerhard Manzke

GV Wolf Brühan  
GV'in Barbara Podbielski  
*für GV Klaus-Heinrich Pentzlin*  
GV Karl Schuch

b) nicht stimmberechtigt:

Protokollführerin: Frau Neuhoff, Amt Großer Plöner See  
BGM Hans-Werner Sohn, GV'in Christiane Parl, GV Uwe Kahl ab 20:25 Uhr, GV'in Ellen Klünder, GV Rainer Stender, GV Cuno Schwark; OWF Schönweide Kay Manzke; OWF Grebin Kurt Scharmukschnis; zu TOP 10 Herr Joachim Burgemeister;  
Zuhörer/innen: 3

---

---

Es fehlten entschuldigt: ./.

---

---

Die Mitglieder des Hauptausschusses Grebin waren durch Einladung vom 23.02.2009 zu Dienstag, 03. März 2009 um 20:00 Uhr unter Mitteilung der Tagesordnung eingeladen worden.

Der Vorsitzende stellte bei Eröffnung der Sitzung fest, dass gegen die ordnungsgemäße Ladung keine Einwände erhoben wurden.

Der Ausschuss war nach Anzahl der erschienenen Mitglieder beschlussfähig.

Tag, Zeit und Ort der Sitzung waren öffentlich bekannt gegeben worden.

---

**VERHANDLUNGSNIEDERSCHRIFT UND BESCHLUSS**

---

**Tagesordnung:**

1. Genehmigung der Niederschrift vom 17. November 2008  
- öffentlicher und nichtöffentlicher Teil -
2. Bekanntgaben des Vorsitzenden
3. Bekanntgaben des Bürgermeisters
4. Erweiterung Feuerwehrrgerätehaus Schönweide
5. Angebot Digitalisierung Kanalnetz Niederschlagswasser
6. Aufstellen eines Gedenksteines
7. Straßenbeleuchtung Schulweg – Karlshöhe
8. Straßenreinigungssatzung
9. Beteiligung an der lokalen Tourismusorganisation
10. Tourismusgruppe Grebin
11. Antrag auf Einrichtung eines Dorftreffs
12. Anfragen der Mitglieder des Hauptausschusses  
In nichtöffentlicher Sitzung:
13. Personalangelegenheiten
14. Grundstücksangelegenheiten

---

Nach Verlesung der Tagesordnung wurden folgende Einwände erhoben bzw. Ergänzungen und Dringlichkeitsanträge eingebracht:

- TOP 12 neu Lärmschutz Alte Schule Görnitz  
TOP 13 neu TV Grebin - Rasenfläche  
TOP 14 neu Grundstücksangelegenheiten *bisher TOP 14 nichtöffentlich*  
TOP 15 Anfragen der Mitglieder des Hauptausschusses *bisher TOP 12*  
In nichtöffentlicher Sitzung:  
TOP 16 Personalangelegenheiten *bisher TOP 13*
- 

Die Verhandlungen fanden in öffentlicher/nichtöffentlicher Sitzung statt.

---

**VERHANDLUNGSNIEDERSCHRIFT UND BESCHLUSS**

---

**TOP 1****Genehmigung der Niederschrift vom 17. November 2008****- öffentlicher und nichtöffentlicher Teil -**

Gegen die Niederschrift vom 17. November 2008 - öffentlicher und nichtöffentlicher Teil - werden keine Einwände erhoben. Damit gilt die Niederschrift als gebilligt.

**TOP 2****Bekanntgaben des Vorsitzenden**

- Die Maßnahme Einbau Fußboden FF-Haus Grebin ist abgeschlossen.
- Vorschläge für Wahlvorstand zur Bundestagswahl 2009
- Termin Gemeindevertretung am Montag, 16.03.2009
- Die Getränke für die heutige Sitzung werden von der FF Grebin zur Verfügung gestellt.
- Vorschlag der KWG-Fraktion, einen Visionsabend für Zukunftspläne bis 2015 zu erarbeiten.

**TOP 3****Bekanntgaben des Bürgermeisters**

BGM Sohn berichtet Folgendes:

a) Neuer Fraktionsvorsitz der CDU

BGM Sohn teilt mit, dass Herr Pentzlin den Vorsitz aus persönlichen Gründen niedergelegt hat. Neuer Fraktionsvorsitzender der CDU-Fraktion ist Herr Karl Schuch.

b) Konjunkturpaket II

BGM Sohn teilt mit, dass zum Konjunkturpaket II eine Wunschliste von allen Gemeinden des Amtes erstellt wird. Für die Gemeinde Grebin sind die Maßnahmen „Anbau Feuerwehrgerätehaus Schönweide“ und „Erneuerung Straßenbeleuchtung im Ortsteil Görnitz“ eingetragen worden.

Herr Großfeld stellt den Antrag, auch die „WC-Anlage Grebener Mühle“ auf die Wunschliste zu setzen.

BGM Sohn teilt hierzu mit, dass erst der Beschluss der Gemeindevertretung von Dezember 2008 aufgehoben werden muss.

**TOP 4****Erweiterung Feuerwehrgerätehaus Schönweide**

BGM Sohn berichtet, dass eine Ausschreibung für den Anbau des Feuerwehrgerätehauses Schönweide durchgeführt werden muss. Die Kosten werden voraussichtlich ca. 60.000 EUR bis 65.000 EUR betragen. Es wurde eine Ortsbesichtigung mit den Fraktionsvorsitzenden, dem Ortswehrführer K. Manzke und dem Gemeindeführer G. Manzke durchgeführt. Die Maßnahme ist erforderlich, um die Arbeit der Feuerwehr sicherzustellen.

*GV Uwe Kahl erscheint um 20:25 Uhr.*

Der Anbau umfasst ca. 57 qm.

---

**VERHANDLUNGSNIEDERSCHRIFT UND BESCHLUSS**

---

Beschluss:

Der Gemeindevertretung wird empfohlen, dem Anbau des Feuerwehrgerätehauses Schönweide bis zu einem Betrag in Höhe von 70.000 EUR zuzustimmen.

**dafür: 5****dagegen: 2****Enthaltungen: 0****TOP 5****Angebot Digitalisierung Kanalnetz Niederschlagswasser**Beschluss:

Der Gemeindevertretung wird empfohlen, den Auftrag zur Digitalisierung des Kanalnetzes Niederschlagswasser an den ZVO über 12.200 EUR zu erteilen.

Der Gemeinde ist eine CD mit den erfassten Daten zur Verfügung zu stellen.

**dafür: 7****dagegen: 0****Enthaltungen: 0****TOP 6****Aufstellen eines Gedenksteines**

BGM Sohn teilt mit, dass Herr K. Schuch angeregt hat, einen Gedenkstein für verdiente Bürgerinnen und Bürger (z. B. Jens Pentzlin) errichten. Herr Sohn erläutert, dass in der Gemeinde auch etwas über ihre Geschichte auffindbar sein sollte.

BGM Sohn schlägt vor:

- nur Personen ab 1945 zu ehren
- den Gedenkstein mit dem Gemeindewappen zu versehen
- Standort am Ehrenmal oder in der Dorfmitte
- derzeit kommen ca. 12 Personen hierfür in Frage
- Kosten ca. 7.000 EUR gemäß Kostenvoranschlag

Beschluss:

Für verdiente Bürger/innen soll ein Gedenkstein errichtet werden. Die Kosten in Höhe von 7.000,00 EUR werden hierfür bereitgestellt.

**dafür: 5****dagegen: 0****Enthaltungen: 2****TOP 7****Straßenbeleuchtung Schulweg – Karlshöhe**

BGM Sohn teilt mit, dass für die Erneuerung/Erweiterung der Straßenbeleuchtung im Ortsteil Görnitz mit 20 Lampen Kosten in Höhe von ca. 30.000 EUR anfallen. Näheres über Größe und Art der Lampen ist noch festzulegen.

Beschluss:

Der Gemeindevertretung wird empfohlen, der Erneuerung/Erweiterung der Straßenbeleuchtung im Ortsteil Görnitz mit 20 Lampen und Kosten in Höhe von ca. 30.000 EUR zuzustimmen.

**dafür: 7****dagegen: 0****Enthaltungen: 0**

---

**VERHANDLUNGSNIEDERSCHRIFT UND BESCHLUSS**

---

**TOP 8****Straßenreinigungssatzung**

Die Satzung über die Reinigung der öffentlichen Straßen in der Gemeinde Grebin in der Fassung des 2. Nachtrages vom 18.09.2000 soll neu gefasst werden.

**Beschluss:**

Der Gemeindevertretung wird empfohlen, die Satzung über die Reinigung der öffentlichen Straßen in der Gemeinde Grebin in der Fassung des 2. Nachtrages vom 18.09.2000 mit folgenden Änderungen neu zu fassen:

- § 1 Abs. Nr. 4 bis Nr. 6 werden gestrichen
- § 2 Abs. 2 wird gestrichen
- § 4 Abs. 1 Satz 2 wird gestrichen
- § 4 Abs. 1 und 2: Es ist von der Verwaltung zu prüfen, ob der Zeitpunkt der Frist von bisher 08:00 Uhr auf 06:30 Uhr geändert werden kann (Schulwegsicherung).
- § 4 Abs. 4 Satz 1 und 2 werden gestrichen
- § 4 Abs. 4 Satz 4 wird gestrichen

**dafür: 7****dagegen: 0****Enthaltungen: 0****TOP 9****Beteiligung an der lokalen Tourismusorganisation****Beschluss:**

Der Gemeindevertretung wird empfohlen, folgenden Beschluss zu fassen:

1. Die Gemeindevertretung billigt das dieser Vorlage beigefügte Handlungskonzept für die Pilotregion „Holsteinische Schweiz“, bestehend aus den Gemeinden Bosau, Bösdorf, Dersau, Grebin und Malente sowie den Städten Eutin und Plön.

Die Gemeindevertretung begrüßt die Zielsetzung dieses Handlungskonzeptes, folgende - bislang in örtlicher Zuständigkeit wahrgenommene - touristische Aufgaben im Wege der interkommunalen Zusammenarbeit in die Trägerschaft eines neu zu gründenden Zweckverbandes zu übertragen:

- a) Entwicklung und Koordination touristischer Angebote
  - b) Vermarktung und Vertrieb
  - c) Entwicklung neuer regionaler Konzepte, wie z. B. ein Tourismuskonzept, Marketing- und Mediapläne
  - d) Vertretung der Region „Holsteinische Schweiz“ nach innen und außen
2. Die Gemeindevertretung ermächtigt den Bürgermeister, weiterhin konstruktiv an der Umsetzung dieses Handlungskonzeptes - und damit an der Gründung einer „Lokalen Tourismusorganisation Holsteinische Schweiz (LTO)“ - mitzuwirken.

Die Gemeindevertretung teilt die in dem Handlungskonzept vertretene Auffassung, dass

- a) der LTO-Bildungsprozess auch nach Ablauf des landestouristischen Leitprojektes der weiteren fachlichen Begleitung durch ein geeignetes Beratungsunternehmen bedarf (Kosten: ca. 40.000 €),

---

**VERHANDLUNGSNIEDERSCHRIFT UND BESCHLUSS**


---

- b) zur Stärkung der Wettbewerbsfähigkeit der „Holsteinischen Schweiz“ und als Voraussetzung zur Erlangung öffentlicher Mittel zur Förderung der öffentlichen touristischen Infrastruktur die Erstellung eines regionalen Tourismuskonzeptes erforderlich ist, wozu ebenfalls die Hinzuziehung eines geeigneten Beratungsunternehmens erforderlich ist (Kosten: ca. 50.000 €).

Die Gemeindevertretung nimmt zur Kenntnis, dass zur Finanzierung der Kosten zu a) und b) grundsätzlich Fördermittel der AktivRegion und des „Zukunftsprogramms Wirtschaft des Landes Schleswig-Holstein“ mit einer Förderquote von durchschnittlich 50 % zur Verfügung stehen. Unter der Voraussetzung der Bewilligung dieser Fördermittel wird sich die Gemeinde - unter dem Vorbehalt der Bereitstellung entsprechender Mittel im Haushaltsplan - nach folgendem sich aus dem Handlungskonzept ergebenden Finanzierungsschlüssel an den Kosten beteiligen:

	Prozentualer Anteil*	Betrag in €
Fördermittel (AktivRegion bzw. ZPW)	ca. 50 %	ca. 45.000,00 €
Mittel der AktivRegion	ca. 50 %	ca. 45.000,00 €
Gesamt:	100 %	ca. 90.000,00 €
Eigenmittel der Region	Prozentualer Anteil*	Betrag in €
Gemeinde Malente	27,77 %	12.496,50 €
Stadt Eutin	25,88 %	11.646,00 €
Stadt Plön	24,90 %	11.205,00 €
Gemeinde Bosau	8,28 %	3.726,00 €
Gemeinde Bösdorf	7,51 %	3.379,50 €
Gemeinde Dersau	4,23 %	1.903,50 €
Gemeinde Grebin	1,43 %	643,50 €
Gesamt:	100,00 %	45.000,00 €

\* Schlüssel bezogen auf Einwohner und Übernachtungskapazitäten der Kommunen, s. Handlungskonzept S. 19

Die insoweit erforderlichen **Haushaltsmittel in Höhe von ca. 12.500,00 €\*** sind - soweit im laufenden Haushaltsjahr nicht verfügbar - im Rahmen des nächsten Nachtragshaushaltes bereitzustellen.

\*  $90.000 \text{ €} \times 50 \% = 45.000 \text{ €} \times 27,77 \% = 12.496,50 \text{ €}$  (für die Gemeinde Malente)

3. Die Gemeinde ist damit einverstanden, dass die Koordination des LTO-Bildungsprozesses sowie des Prozesses zur Erstellung eines regionalen Tourismuskonzeptes in die Projektträgerschaft der Entwicklungsgesellschaft Ostholstein mbH -egoh- übertragen wird. Die

---

**VERHANDLUNGSNIEDERSCHRIFT UND BESCHLUSS**

---

Gemeinde ermächtigt die Entwicklungsgesellschaft Ostholstein mbH insoweit - auch in ihrem Namen - entsprechende Förderanträge zu stellen.

4. Die abschließende Entscheidung über den Beitritt zu dem angestrebten Tourismuszweckverband bleibt den zuständigen Gremien der Gemeinde vorbehalten.

**dafür: 7****dagegen: 0****Enthaltungen: 0****TOP 10****Tourismusgruppe Grebin**

Herr Burgemeister von der Arbeitsgruppe Tourismus Grebin berichtet über durchgeführte und zukunftsorientierte Vorhaben:

- Veranstaltungen in der Mühle
- Erstellung einer Homepage für Grebin
- Erstellung eines Flyers für Grebin
- Adventsingen wurde gut angenommen
- Wanderwege
- Distanzreiten u. a.
- Steigerung der Übernachtungszahlen in 2008 um 41,7 %
- Förderung des Gemeindelebens
- Veranstaltungen sollen angeboten werden. Leider wurde kein Veranstalter gefunden, der die gesetzlichen Auflagen erfüllen wollte oder konnte.

Herr Burgemeister stellt folgende Alternativen für die weitere Arbeit der Arbeitsgruppe Tourismus zur Debatte:

- Gründung eines Vereins mit Zuschuss von der Gemeinde und Zusage für den Ausgleich bei Defiziten von Veranstaltungen (bis 2.500 EUR)
- Gemeinde tritt als Veranstalter auf und der Arbeitskreis bleibt so tätig wie bisher; dieses wird nicht als langfristige Lösung funktionieren
- Auflösung des Arbeitskreises

BGM Sohn teilt hierzu mit, dass es aufgrund von Auflagen aus dem Brandschutz keine Veranstaltungen in der Mühle geben kann (Ausnahme sind Ausstellungen). Eine Begehung mit dem Brandschutzexperten des Kreises Plön steht noch aus.

GV Kahl teil mit, dass es noch einen Fremdenverkehrsverein Grebin e.V. gibt, dessen Tätigkeit derzeit aufgrund mangelnder Mitgliederzahlen ruht. Ein Aufleben dieses Vereines wäre einfacher als einen neuen zu gründen.

**Beschluss:**

Der Bericht von Herrn Burgemeister wird zur Kenntnis genommen. Das Thema soll in der nächsten Hauptausschuss-Sitzung erneut beraten werden.

**dafür: 7****dagegen: 0****Enthaltungen: 0****TOP 11****Antrag auf Einrichtung eines Dorftreffs**

GV Brühan stellt den Antrag, den Tagesordnungspunkt zu verschieben.

---

**VERHANDLUNGSNIEDERSCHRIFT UND BESCHLUSS**

---

Beschluss:

Der Tagesordnungspunkt wird bis zur nächsten Hauptausschuss-Sitzung verschoben.

**dafür: 7****dagegen: 0****Enthaltungen: 0****TOP 12****Lärmschutz Alte Schule**

GV in Podbielski teilt mit, dass es sich um den großen Raum handelt. Durch den Kindergartenbetrieb ist es sehr laut, und Lärmschutzmaßnahmen (Abhängen der Decke) sind unbedingt erforderlich.

BGM Sohn berichtet, dass von der Firma Kiekebusch ein Angebot eingeholt worden ist. Der Angebotspreis beträgt 2.300 EUR. Dieser Betrag kann durch die Mitarbeit des Gemeindarbeiters um 1.000 EUR (Ersparnis) gekürzt werden. Für die Neubeschaffung der 16 Lampen sind voraussichtlich Kosten von 1.500 EUR zu erwarten.

Beschluss:

Der Gemeindevertretung wird empfohlen, die Lärmschutzmaßnahme in der Alten Schule Görnitz (Abhängen der Decke und Einbau von 16 neuen Lampen) mit Kosten von ca. 3.000 EUR durchzuführen.

**dafür: 7****dagegen: 0****Enthaltungen: 0****TOP 13****TV Grebin - Rasenfläche**

BGM Sohn berichtet, dass er am Sonntag, 01.03.2009 einen Antrag des TV Grebin auf Zuschuss zum Kauf eines Rasentraktors und einer Walze zum Preis von insgesamt ca. 5.600 EUR erhalten hat. Der Antrag wird verlesen.

Beschluss:

Der Gemeindevertretung wird empfohlen, folgenden Beschluss zu fassen:

Für die Anschaffung eines Rasentraktors mit Walze wird dem TV Grebin ein Zuschuss von rd. 5.600 EUR gewährt. Vom noch vorhandenen Konto für Sportplatzzwecke sind 1.500 EUR einzusetzen; 3.600 EUR werden als Zuschuss aus Haushaltsmitteln gezahlt.

Dem TV Grebin ist zudem mitzuteilen, dass für den Zeitraum von fünf Jahren ein Zuschussstopp verhängt wird.

**TOP 14****Grundstücksangelegenheiten**

BGM Sohn stellt den Antrag, den Tagesordnungspunkt aus Datenschutzgründen im nichtöffentlichen Teil zu behandeln.

Beschluss:

Der Tagesordnungspunkt wird im nichtöffentlichen Teil der Sitzung beraten und beschlossen.



---

**VERHANDLUNGSNIEDERSCHRIFT UND BESCHLUSS**

---

**TOP 15**

**Anfragen der Mitglieder des Hauptausschusses**

Keine Anfragen.

*Ende des öffentlichen Teils der Sitzung um 22:00 Uhr. Die Öffentlichkeit wird verabschiedet.*

**Fortsetzung erfolgt in nichtöffentlicher Sitzung; siehe hierzu gesondertes Protokoll.**

**VORSITZENDER**

**PROTOKOLLFÜHRERIN**

*Jochen Usinger*

*Brigitte Neuhoff*

**Anlagen zum Protokoll:**

- keine -